

**Geschäftsführung
BV Oberbarmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	03.06.15

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/0897/15)
am 02.06.2015**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Hiemann, Frau Stefanie Oehlmann, Herr Burkhard Rücker, Frau Christel Simon (Bezirksbürgermeisterin), Herr Christian Wirtz,

von der SPD-Fraktion

Herr Kurt Jürgen Goldbecker, Frau Petra Goldbecker, Herr Frank Lindgren, Frau Heike Reese, Herr Dr. Gerhard Reinholz, Herr Andreas Weiss,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt, Herr Martin Möller,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Georgia Manfredi,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse,

von der Ratsgruppe AfD

Herr Peter Knoche,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Claudia Bötte, Herr Michael Schulte,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Stefan Kühn,

Nicht anwesend ist:

von der FDP-Fraktion

Herr Tobias Wierzba (entschuldigt),

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Simon berichtet über Termine und Veranstaltungen der letzten Wochen (vgl. Anlage zur Niederschrift).

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Linderhauser Straße

Herr Widmann berichtet über die verwaltungsseits geplanten Maßnahmen, dem hier vorliegenden Gefahrenpunkt zu begegnen. Er beantwortet Nachfragen aus der Bezirksvertretung und nimmt noch einige Anregungen mit.

2. Projekt „Oase“

Herr Schäckermann stellt die geplante Weiterführung des Kunstprojektes in der Berliner Straße vor. Träger sei das Bürgerforum. Die Einzelmaßnahmen erfolgten aus einem Bauwagen heraus.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.06.15:

Der Durchführung des Projektes entlang der Berliner Straße wird zugestimmt.

Einstimmigkeit

3. Wiofit

Herr Rücker erbittet einen Sachstand und die Vorlage des Konzeptes des Trägers.

4. Akasa – Dom

Zur nächsten Sitzung erbittet **Herr Rücker** schriftliche Informationen zu diesem Projekt.

5. Integrations-Monitoring

Herr Rücker bittet, den hierzu vorliegenden Bericht auch der Bezirksvertretung zugänglich zu machen.

6. Integratives Handlungskonzept Oberbarmen – Maßnahmen Berliner Platz

Herr Rücker kritisiert ausdrücklich, dass die Bezirksvertretung durch die Presse habe erfahren müssen, dass die hier geplanten Maßnahmen nicht mehr durchführbar seien.

Es gebe einen einstimmigen Ratsbeschluss hierzu, wie könne der einfach ignoriert werden.

Der Hinweis, die Planung habe wegen Personalmangels nicht rechtzeitig verändert werden können, sei unerträglich. An anderen Stellen seien Personal und Geld offenbar mehr als ausreichend vorhanden (z. B. Planung für den Felsenspielplatz).

Herr Lindgren zeigt sich ebenfalls enttäuscht und verärgert. Laut Presse

gäbe es seitens der Verwaltung alle Unterstützung für den Döppersberg, für die Maßnahmen in Oberbarmen fehle aber das Personal, obwohl die Bezirksregierung die Gelder förmlich anbiete.

Herr Dr. Kühn erläutert ausführlich die Planung und den zeitlichen Ablauf. Es handele sich hier um fließende Prozesse. Für das Programm 2015 mit Anmeldungen für 2016 hätte die Förderung jetzt nicht erzielt werden können. Aber es gebe ja weitere Programme.

Die Bezirksvertretung erwartet eine ausführliche Drucksache der Fachverwaltung zum Ablauf, zu den weggefallenen Maßnahmen sowie zu Möglichkeiten in der Zukunft.

7. Sondernutzung Berliner Straße

Aufgrund der Kürze der Zeit und der unmittelbaren Nähe zum Radweg, sieht sich die Bezirksvertretung nicht in der Lage, der Bitte Folge zu leisten.

Kurzfristig wird eine Stellungnahme erbeten, ob es sich hier nicht überhaupt um ein einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung handele.

3 **Freibad Mählersbeck - Sachstand - mdl. Bericht Berichterstattung GMW**

Seitens der Geschäftsführung wird der zur Sitzung verteilte Bericht des GMW verlesen.

Frau Fingscheidt kritisiert, dass kein Berichterstatter in der Sitzung anwesend und der Bericht so spät vorgelegt worden sei. Aus ihrer Sicht ließen die Antworten jegliche Fachlichkeit und Prüfung vermissen. Sie fühle sich von der Verwaltung nicht mehr ernst genommen.

Sie hoffe dringend, dass in keinem Fachausschuss eine Entscheidung getroffen werde, bevor die Bezirksvertretung die Angelegenheit habe ausführlich beraten können.

Herr Dr. Kühn sagt, aus seiner Sicht habe die Sachbearbeiterin in der kurzen ihr zur Verfügung stehenden Zeit eine umfangreiche und detaillierte Antwort geliefert.

Dem schließt sich **Herr Dr. Reinholz** an.

4 **Berliner Platz**

Unter Bezug auf die unmittelbar vor der Sitzung präsentierten „Sofortmaßnahmen am Berliner Platz“ nimmt **Herr Simon** noch einige Anregungen aus der Bezirksvertretung mit und beantwortet einzelne Fragen.

5 **Verschmutzungssituation an der Rittershauser Brücke – die Bahn ist in der Pflicht Vorlage: VO/1550/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.06.2015:

Die Bezirksvertretung Oberbarmen fordert die Deutsche Bahn AG auf, die an die Schwebebahnendstation angrenzenden Flächen – hier insbesondere die Fläche unterhalb der Rittershauser Brücke – regelmäßig zu säubern.

Einstimmigkeit

-
- 6 Wahl der Schiedsperson des Schiedsamtbezirkes O/22 – Oberbarmen (teilweise)/Wichlinghausen-Ost/Wichlinghausen-Nord**
Vorlage: VO/1423/15
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.06.2015:
- Die Bezirksvertretung Oberbarmen wählt Herrn Armin Graf für 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsamtbezirkes O/22 – Oberbarmen (teilweise) / Wichlinghausen-Ost / Wichlinghausen-Nord.
- Einstimmigkeit
-
- 7 Berliner Straße / Schwarzbach**
Vorlage: VO/1449/15
- Herr Lindgren** erinnert in diesem Zusammenhang an die Wiederherstellung der Leitlinie für den Linksabbieger aus der Berliner Straße.
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.06.2015:
- Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Linksabbiegefahrstreifen Berliner Straße / Schwarzbach (in Fahrtrichtung Ost) durch eine Verschmälerung des Grünstreifens östlich der Fußgänger – LZA Langobardenstraße, verlängert werden kann.
- Einstimmigkeit
-
- 8 Stützmauer Breslauer Straße**
Vorlage: VO/1451/15
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.06.2015:
- Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, wann die in der Sitzung am 04.12.2012 beschlossene Maßnahme des teilweisen Abbruchs und Neuaufbaus der Stützmauer einschließlich der Rodungsmaßnahmen umgesetzt wird (s. VO/0841/12 nebst Anlage).
- Einstimmigkeit
-
- 9 Einern**
Vorlage: VO/1450/15
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.06.2015:
- Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Änderungen zur Sicherung des Fußweges der Straße Einern (Nordseite) zwischen Huxel und Haus Einern 33 möglich sind.
- Einstimmigkeit
-
- 10 Kinder- und Jugendförderplan 2015 - 2019**
Vorlage: VO/1475/15
- Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.06.2015:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Der Kinder- und Jugendförderplan 2015 – 2019 wird gemäß den Anlagen 1 und 2 beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die dargestellten Perspektiven bis 2019 gemeinsam mit den freien Trägern der Jugendhilfe im Rahmen des

Möglichen umzusetzen.

Einstimmigkeit

**11 Bebauungsplan 1208 - Berliner Straße / Rauer Werth -
- Anordnung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/1375/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.06.2015:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für das Grundstück Bredde 36 in Wuppertal-Barmen (Gemarkung Barmen, Flur 97, Flurstück 76) wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

Einstimmigkeit

**12 Bebauungsplan 1205 - Märkische Straße / Hatzfelder Straße -
- Anordnung einer Veränderungssperre -
Vorlage: VO/1376/15**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**13 Straßenbaumaßnahmen im Bezirk Oberbarmen
Vorlage: VO/1046/15**

1. Die Durchführung von Erhaltungsmaßnahmen in der Collenbuschstraße, Handelstraße, Bredde und Kreuzstraße wird ohne Beschluss entgegengenommen.
2. Die Information über weitere Bauvorhaben und mittelfristig erforderliche Erhaltungsmaßnahmen wird ohne Beschluss entgegengenommen.
- 3.

**14 Beantwortung der Anfrage der FDP vom 31.03.15 (VO/1288/15)
Vorlage: VO/1364/15**

Der Bericht der Verwaltung über die Bedarfsplanung in dem Stadtbezirk Oberbarmen wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**15 Beantwortung der Anfrage der FDP vom 31.03.15 (VO/1287/15)
Vorlage: VO/1373/15**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**16 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2016/Katalogentwurf 2017
Vorlage: VO/1392/15**

Herr Rücker begrüßt ausdrücklich den Hinweis, die Bezirksvertretungen sollten auf Wunsch vor Baubeginn projektbezogen informiert werden und bittet, auch die Bürger, auf die Kosten zukämen, entsprechend **frühzeitig** anzuschreiben.

Der Maßnahmenkatalog wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**17 Parken Berliner Straße
Vorlage: VO/1403/15**

Herr Rücker verweist auf die Stellungnahme seiner Fraktion (siehe Anlage zur Niederschrift).

Herr Lindgren regt an, über beide Stellungnahmen in der nächsten Sitzung zu sprechen.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

18 Ratten sind überall - Bereich Allensteiner Straße
Vorlage: VO/1476/15

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

19 Erneuerung der Treppenanlage Westkotter Straße/Eintrachtstraße
Vorlage: VO/1210/15

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 02.06.2015:

Der Erneuerung der Treppenanlage Westkotter Straße/Eintrachtstraße wird zu berechneten Gesamtbaukosten von 14.000 Euro beschlossen.

Einstimmigkeit

Christel Simon
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Füsgen
Schriftführerin